

BUNDLES SICHERHEITS- WACHE UI - INFORMATION



Ausgabe 4/99

P.b.b. DVR 0586510
Verlagspostamt 1090
Zulassungsnr. 342857W94U

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



Gesundheit Prof. Birkmayer



Ernährungs-
ergänzer.



Prof. Birkmayer
Gesundheitsprodukte

1090 Wien, Schwarzenplanstr. 15
Tel: (01) 405 66 27 Fax: (01) 408 99 08

Gasthof zum Renner am Rufsdorfer Platz'l



Fam. Beer = Renner



1190 Wien

Tel. 378 58 58 Fax: Dm. 19

Di = Sa 9 = 22 Uhr

Discover the country



A LOVELY STAY AT A
COMFORTABLE PRICE



60 Zimmer (30m² - 40m²) im Country Stil

Alle Zimmer mit Klimaanlage, Minibar, Kabel
TV, Kaffeemaschine, tlw. mit Kochnische

Nichtraucher- und Raucherzimmer



vis-à-vis der UNO City, 10 Minuten
in das Stadtzentrum

Offener Kamin in der Lobby

24 Std. kostenloser Kaffee und
Süßigkeiten in der Lobby

Eigener Hotelgarten, gemütliche Hotelbar



Gymnasium

Barrierefrei

Country Inn & Suites
Wagramerstr. 18
1120 Wien

Tel: 01/260 40 - 0

Fax: 01/260 40 - 099

Email: country-lee@spn.at

Web: www.country-lee-europe.com



TRABRENNEN- AUSSER JULI/AUGUST JEDEN SONNTAG AB 14.00 UHR

Krieau - die Welt der Pferde, wo Event, Sport, Spiel und Spannung
geboten werden, freut sich auf Ihren Besuch.

Eintritt: Jugendliche bis 16 frei, Pensionisten 30,- ATS, Erwachsene 40,- ATS.

Information über Event-Marketing: 01-728 00 46-41, Frau Müller

Unsere Einladung

in die Krieau

Treffpunkt mit Flair • Faszination Trabrennbahn

**Gutschein für einen Eintritt
für 2 Personen**



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 01/313 46 Dw. 30188
Fax 01/313 46 301 90
e-mail: ui-bsw@EUnet.at

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei GERIN
2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstr. 9

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Vorwort des Vorstandes Oberst Friedrich BITTNER	3
Chefinspektor Anton SALOMON Gratulation zum 60. Geburtstag	5
Wiener Stadtmarathon 1999	7
6. Exekutivmeisterschaft für Diensthundeführer	8
Benefizveranstaltung für „Nachbar in Not“ in der Marokkanerkaserne	11
ECLIPSIS - der Tag, an dem die Sonne verschwand	13
Gratulationen	14
Pensionistentreffen und Kameradschaftstreffen	17
Schließung des Wachzimmers 12., Tanbrückgasse 34	21
Benefiz-Fußballturnier der Sportgruppe Alsergrund	21
Galakonzert des Polizeichores Wien und des Bolschoi Don Kosaken Chores	23
Die Hotel Pension des Unterstützungsinstitutes „ TIROLERHOF “	25
Die Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes „ KLAUSENHOF “	27
Familienwandertag nach Heiligenkreuz mit Exekutivseelsorger Mag. Martin MÜLLER	29
Erfolgreiche CD-Päsentation der Formation BITTER-SWEET	31
Ankündigung: Pop-Art Musical von G. RAGYOCZY „The Mission“	33
Wir betrauern	35
Busreisen mit Kollege BAUERNFRIED	36
Telefonverzeichnis des Unterstützungsinstitutes	36

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze wohltätigen Zwecken zu**

**VERSTOPFTE ABFLUSSROHRE?****... REINIGT****NOTDIENST
0-24 UHR****TEL. 270 79 79****auch Samstag, Sonntag und Feiertag****Marktgemeinde Lengenfeld**

Der Übergang zwischen Wald- und Weinviertel hat hier eine besonders reizvolle Landschaft geschaffen. 590 ha Waldfläche und 400 ha Weingarten prägen das Erscheinungsbild der Gemeinde. Der dichte sehr naturbelassene Gföhler Wald mit den tanzenden Steinen im

Norden bildet einen sehenswerten Gegensatz zu den ausgedehnten Weinrieden und des restlichen Gemeindegebietes. Als Gast fühlt man sich hier von Natur, Gastronomie und Bewohnern hervorragend umsorgt und kann sich ganz der Erholung und Entspannung hingeben. Barocke Pfarrkirche Hl. Pankratz mit Wehrmauer, Biritor, Schloß Lengenfeld, Bründlkapelle, schöne Marterl und Wegkreuze.

Freizeiteinrichtungen: Sauna, Solarium, 2 Tennisplätze, 2 Hallentennisplätze, Squashboxen, Wander- und Rundwanderwege. Beim Bespielen der in den Weinbergen gelegenen 18-Loch-Golfanlage schweift der Blick ab von den Greens, Holes und Bunkern zu den Reben, deren Früchte den nächsten Jahrgang verheißen. In den Kellern, Buschenschenken und Kellergassen wird der gute Tropfen dann endlich seiner Bestimmung zugeführt. Kellerführungen zeigen Interessantes rund um die Herstellung und Lagerung der hier produzierten Weine, die selbstverständlich auch direkt beim Winzer erstanden werden können. Weiters stehen zur Verfügung: Mehrzwecksaal, Laientheaterbühne, 2 Gasthäuser, 1 Café, Privatzimmer.

Diverse Veranstaltungen wie Kellergassenfest, Platzfest, Feuerwehrfest, Kirtag, Adventmarkt.

MARKTGEMEINDE LENGENFELD

A-3552 Lengenfeld, Langenloiser Straße 13
Tel. 0 27 19 / 2365, Fax 2365-14

DR. PETER HAJEK
Rechtsanwalt7000 Eisenstadt
Blumengasse 5Tel.: 026 82 / 627 40, 631 08
Fax 656 40

Kanzleistunden: Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr

Dr. med. univ. Gerold Duschek
Facharzt für Lungenheilkunde7100 Neusiedl/See, Josef Reichlgasse 2**Tel. 02167 / 88 98**

Mo	Di	Do	Fr
9-12	9-12		9-13
16-18		16-19	

Alle Kassen Telefonische Voranmeldung erbeten

Lungenfunktionsdiagnostik • Lungen-Durchleuchtung
Blutgasanalyse • Allergietest • Hyposensibilisierungstherapie
Asthma-Diagnostik mit inhalativer und ergometrischer Provokation

JOHN BAU**Dachgeschoßverwertungs- & Bauträger Ges.m.b.H.****A-1200 Wien, Klosterneuburger Straße 18/15-16****Tel.: 01 / 334 65 19, Fax: 01 / 334 65 20**

Verkauft Dachgeschoßwohnungen direkt vom Bauträger (provisionsfrei) in der

Johnstraße 15, 1150 Wienmit 167,92 m² inkl. Galerie und Terrasse, VP: 3.750.000 ATS147,75 m² inkl. Galerie und Terrasse, VP: 3.200.000 ATS**in der Anzengruebergasse 4, 1050 Wien**von 60-200 m² in Bau befindlicher Dachgeschoßwohnungen.

Größe der Wohnungen und Anzahl bzw. Größe der Räume können mit dem Käufer mitgeplant werden.

VP: 29.000,- per m² Wohnfläche - 17.000 per m² für Terrasse und Galeriepannonische
wirtschafts-
treuhand
Ges.m.b.H.

Hauptstraße 26
7201 Neudörfel
Tel.: 02622/77255
Telefax: 7725529



Vorwort

des Vorstandes

des Unterstützungsinstitutes

der Bundessicherheitswache

Oberst Friedrich BITTNER

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der Polizei !

Bereits im Jahre 1874 haben einige beherzte Männer sich in der damaligen Not zusammengeschlossen und die Idee, ein Unterstützungsinstitut für die Sicherheitswache zu gründen, auch in die Tat umgesetzt. Im Sinne des Erlasses des Ministerium des Inneren vom 6. Februar 1874 Z. 1109, wurde das Unterstützungsinstitut gegründet. Es bildet einen integrierenden Bestand der Bundessicherheitswache und untersteht daher dem Präsidenten der Polizeidirektion (§ 1 der Statuten des Institutes).

Aus einem ursprünglichen Leichen- und Bestattungsverein hat sich in den vergangenen 125 Jahren ein beachtliches Unternehmen gebildet, das nunmehr als Körperschaft öffentlichen Rechtes im Rahmen der Statuten des Institutes bereits sehr vieles für seine Mitglieder geleistet hat.

Um den Mitgliedern einen Einblick in die Tätigkeit des Unterstützungsinstitutes zu geben hat das Geschäftskomitee beschlossen aus Anlaß des 125jährigen Bestehens eine „Festschrift“ herauszubringen. Ich möchte Sie daher bitten an der Gestaltung dieser Festschrift mitzuwirken und Beiträge für die Veröffentlichung an unsere Redaktion einzusenden.

Außerdem haben wir uns entschlossen aus diesem Anlaß auch einen „TAG DER OFFENEN TÜR“ im Unterstützungsinstitut abzuhalten, um Ihnen, geschätzte Mitglieder, die Leistungen des Institutes näherzubringen.

Dieser Tag der offenen Tür soll am

16. SEPTEMBER 1999



in der Kanzlei des Unterstützungsinstitutes, in Wien 9., Müllnergasse 23, 1.Stock, in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr abgehalten werden. Sie haben die Möglichkeit an diesem Tag mit allen Sachbearbeitern zu sprechen bzw. Fragen an sie zu richten.

Aus wirtschaftlichen Gründen haben wir uns für eine kleine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen entschlossen.

Ich lade daher schon heute alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Unterstützungsinstitutes recht herzlich ein, besuchen Sie uns an diesem Tag. Die erwähnte Festschrift wird Ihnen, wie alle UI-Informationen, mit der Post zugestellt, an diesem Tag wird sie an Besucher auf Wunsch auch ausgehändigt.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen und erholsamen Sommer und haben Sie viel Vergnügen bei der Lektüre dieser UI-Information.

Mit recht herzlichen Grüßen

Oberst Friedrich BITTNER



Bei meinem
Konto schau' ich
durch die Finger.

Beim P.S.K.Konto gibt's
vieles auf die Hand -
gratis!

Das P.S.K.Konto bietet Bundes-
bediensteten ein besonders
attraktives Kontopakete. Für nur
öS 8,- pro Monat erhalten Sie:

- **Gratis** P.S.K.Mastercard.
- **Gratis** P.S.K.Telefon-Banking mit
Handy-Banking.
- **Gratis** P.S.K.Telebanking
Standard.
- **Gratis** Zusendung der Konto-
auszüge, Einrichtung von Dauer-
und Einziehungsaufträgen und
gelbe Kuverts.
- Inkl. 10 Freiposten pro Monat.

Nähere Informationen bei Ihrem
Personalvertreter oder über die

P.S.K.Betriebsservice-Hotline
(01) 51400-3516

Einfach. Clever.

P.S.K.



GERLING

E & L FINANCIAL SERVICES GMBH

Neue Produkthighlights

FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG

- GEMANAGTE FUNDS ODER
INDIVIDUELLE ANLAGESTRATEGIE
- INTERNATIONALE FONDS
Fidelity Investments
Flemings
DWS
Frankfurt Trust
- ZUSATZVERSICHERUNG
Dread Disease, Berufsunfähigkeit

EIGENSTÄNDIGE BERUFS- UNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

- BU 50%, BU 75%,
ERWERBSUNFÄHIGKEIT
- KARENZZEIT
- VERZICHT AUF VERWEISUNG



GERLING

E & L FINANCIAL SERVICES GMBH

Der Spezialist für Kapitalveranlagung und Risikoversorge.

Mariahilfer Straße 103, 1060 Wien, Tel.: (01) 599 13 12, Fax: (01) 596 37 10

60 Jahre - und kein bisschen leiser!!! Chefinspektor Anton SALOMON

Am 11. April 1999 jährte sich das Wiegenfest des Chefinspektor Anton SALOMON zum 60-ten Mal. Dieses Ereignis nahm der Jubilar zum Anlaß zu einer Geburtstagsfeier einzuladen, die am 12. Mai 1999 in der Stiftskaserne stattfand. Bei einem geschmackvollen Büffet und den stimmungsvollen Klängen einer Ein-Mann Band konnten sich die Anwesenden sowohl in kulinarischer als musikalischer Hinsicht bestens unterhalten.

Unter den vielen geladene Gästen befanden sich die Bezirksvorsteherin Dr. Gabriele ZIMMERMAN, Bezirksvorsteher Stellvertreter Dr. Heribert STEINBAUER, Noch-Stadthauptmann HR Dr. Walter NEUMAYR, Stadthauptmann i. R. Dr. Karl KLENKHART, Stadthauptmann in spe HR Mag. Alfred HOFFMANN und Stadthauptmann Stv. OR Dr. Friedrich DEMAL.

Aus den Reihen der Sicherheitswache waren unter anderen auch der Abteilungskommandant und Noch-Major Günter STIX, der ehemalige Abt.Kdt. und UI-Leiter Oberst i.R. Walter RANSBÖCK, Abteilungskommandant Stv. Mjr Diethmar HUBER, die Majore Peter FILIPSKY und Walter RINGHOFER geladen.

Als besondere Ehre war die Anwesenheit des Herrn Generalinspektors Franz SCHNABL anzusehen, der ja seine ersten Gehversuche als Polizist bei der SW-Abteilung NEUBAU absolvierte. Dies kam auch bei seiner „Laudatio“ zum Ausdruck, worin er insbesondere die besonderen Verdienste des Chefinspektor SALOMON für die Wiener Sicherheitswache hervorhob.

In weiteren Ansprachen des Herrn Abteilungskommandanten, und des Herrn Oberst i. R. RANSBÖCK wurde ebenfalls auf seine verdienstvolle Vergangenheit und sein gegenwärtiges Wirken sowohl bei seiner Tätigkeit als Kommissariatswachkommandant als auch in seiner Eigenschaft als Bezirksmandatar eingegangen.

Chefinspektor Anton SALOMON war und ist bei allem, was er macht mit seinem ganzen Herzen dabei. Zielstrebig und unbeirrt verfolgt er seine Ziele und Visionen, die stets vom Gedanken für andere Gutes zu bewirken, getragen sind. Seine Einstellung zum Polizeiberuf, aber auch zu seinen politischen Verpflichtungen, ist beispielgebend. Selbst mit 60 Jahren, wo viele andere bereits die wohlverdiente Pension genießen, hat er sich entschlossen nicht leise zu treten, sondern noch weiterzumachen.

Wir wünschen Chefinspektor Anton „Toni“ SALOMON alles Gute für die Zukunft und noch viele erfolgreiche Jahre. Möge ihm der Herrgott auch jene Gesundheit erhalten, die für sein nimmermüdes Schaffen und Wirken unabdingbar ist.



Generalinspektor Franz SCHNABL, ChefInsp Anton SALOMON
und Major Diethmar HUBER



Viva! Ein Traum. Ein Haus.



Jetzt präsentiert Hartl voll Stolz: Viva!

Die sensationelle Hartl-Haus-Generation für das Sparen mit allem Komfort.
Ab sofort zu haben. Und bis Jahresende mit Jahrtausend-Rabatt.



Schon heute mit Jahrtausend-Rabatt

▶▶▶ Sie sparen
öS 100.000.- und mehr!
Aktion bis 31.12.1999

GRATIS TELEFON-INFO 0800/828 203

Musterhäuser in: Wien WIG, 01/688 11 76; Blaue Lagune, 02236/64 240, 64 905, 62 195-0; St. Pölten, 02742/255 621;
Oberwart, 03352/31 261; Echsenbach, 02849/83 32-0; Linz/Haid, 07229/81 695 und 81 824; Trofaiach, 03847/23 00;
Seeboden, 04762/81 855, 31 88; Feldkirch-Tosters, 05522/38 332; Verkauf Tirol: 0664/35 79 497, 0664/35 79 270.

(internet)
www.hartl-haus.at
info@hartl-haus.at
(e-mail)



Info-Coupon

- ☐ Schicken Sie mir bitte das goldene 240 Seiten-Buch vom Hartl-Bauen:
 - ☐ Ich lege Marken/Geldscheine bei (Schutzgebühr: öS 170,-)
 - ☐ Ich zahle lieber per Nachnahme (Schutzgebühr: öS 190,-)
- ☐ Schicken Sie mir bitte gleich den neuen großen HARTL VIVA-Katalog kostenlos zu.

Name

Adresse/Telefon

1/92/99

Coupon ausfüllen und einreichen:
Hartl Haus, Werk Echsenbach, A-3701 Echsenbach.

BELICHTUNGEN

HR-SCANS

COPY-SERVICE

PRINT SERVICE

GESCHÄFTSPAPIERE

REPRO FABIKAN

Bahnstraße 16
A-2120 Wolkersdorf
Tel: 02245/4828
Fax: 02245/83970
ISDN: 02245/83971 Leonardo
www.repro-fabikan.com

Wiener Stadtmarathon 1999

mit Bundesminister Mag. Karl SCHLÖGL

Am 30.5.1999 war es wieder einmal soweit. Der 16. Vienna City Marathon stand auf dem Programm. Unter den 7000 Marathonläufern aus 48 Nationen war auch der Bundesminister für Inneres Mag. Karl SCHLÖGL, sowie einige Athleten aus dem Sicherheitswache- und Kriminalbeamtenkorps am Start.

Internationale Spitzenläufer am Start

Für die Exekutivmannschaft starteten die Spitzenläufer des PSV Wien und Herbert HUBER, und Christian GRÜNBÖCK von der Referatsgruppe III, Leopold FRITZ von der Schulabteilung, Hofrat GEIGER, Leiter der Mordkommission sowie Oberstleutnant SCHWEIGER vom Sicherheitsbüro und Josef GANTNER von der DASTA Wien.

Die Betreuung der Polizeiathleten übernahm der ehemalige Wiener Spitzenathlet Mariano BACHNER vom Elite Club der Wüstenrot Versicherung, sowie Günter MESSLEHNER von der EDV-Werkstätte der RG III/a.

Die Polizeiathleten und UI-Mitglieder Herbert HUBER von der Referatsgruppe III und Leopold FRITZ von der Schulabteilung konnten sich dabei Hoffnung auf eine Platzierung im Vorderfeld machen.

Hochsommerliche Temperaturen erschwerten den Marathon

Bei für einen Marathon denkbar ungünstigen Temperaturen von 26° im Schatten war von vornherein klar, daß es für alle Athleten beinahe unmöglich sein würde an die persönlichen Bestzeiten heranzulaufen.

Um 9.00 Uhr erfolgte unter großem Medieninteresse der Startschuß für die 7000 Teilnehmer und es wurde wie vorausgesagt eine wahre Hitzeschlacht. Von der Exekutivmannschaft konnten Leopold FRITZ und Herbert HUBER bis km 29 einen Temposchnitt von 4 Minuten pro km halten und erst ab diesem Zeitpunkt auf Grund der enormen Hitze etwas langsamer. Leopold FRITZ erreichte in 2:52:15 als 77 unter 7000 Teilnehmern das Ziel. UI-Mitglied Herbert HUBER belegte bei seinem ersten Marathon in der Zeit von 3:3:57 den 218. Gesamtrang.

Bundesminister Mag. Karl SCHLÖGL verfehlte sein vorgegebenes Ziel unter 4 Stunden zu laufen in Folge der großen Hitze nur knapp und wurde in 4:22:13 gestoppt - das brachte ihm eine Platzierung im guten Mittelfeld ein. Hofrat GEIGER erreichte die Zeit von 4:22:12.

Das Rennen wurde vom Kenianer EYAPAN ANREW in 2:11:41 gewonnen. Man kann davon ausgehen, daß der Kenianer bei normalen Witterungsverhältnissen an die 2:08:00 herangelaufen wäre.

4/99



vor dem Start

Christian GRÜNBÖCK, RG III (Nr. 6015)

Herbert HUBER, RG III (Nr. 6481)

Bundesminister Mag. Karl SCHLÖGL (Nr. 97)



Bundesminister Mag. Karl SCHLÖGL (Nr. 97)

Hofrat GEIGER, (Nr. 3773)

Herbert HUBER, RG III (Nr. 6481)

6. Exekutivbundesmeisterschaft für Diensthundeführer

2. - 4. Juli 1999 in Kirchberg in Tirol

Die 6. Exekutivbundesmeisterschaft für Diensthundeführer fand vom 2. - 4. Juli 1999 in Kirchberg in Tirol statt.

Am Bewerb nahmen 36 Diensthundeführer teil. Vom Bundesheer wurde 1 Diensthundeführer, von der Bundesgendarmerie wurden 9 Diensthundeführer, von der Bundespolizei 14 Diensthundeführer, davon erstmals eine wSWB und von der Zollwache 12 Diensthundeführer entsandt.

Der Bewerb für Diensthundeführer der Exekutive wurde 1992 von engagierten Beamten der Bundespolizeidirektion Wien ins Leben gerufen. Nach einigen Modifikationen der Prüfungsordnung und Informationsarbeit in den jeweiligen Exekutivkörpern erkannten die Verantwortungsträger den Nutzen eines Leistungsvergleiches, sodaß allmählich aus einem sogenannten "Privatvergnügen" eine dienstliche Veranstaltung wurde. Wettkämpfe für Diensthundeführer/-innen sind sinnvolle und unmittelbar aufgabenbezogene Vergleichsveranstaltungen und unterscheiden sich daher ganz wesentlich von anderen Sportveranstaltungen der Exekutivkörper. Sicher ist, daß die Exekutive auch in Zukunft nicht auf den Einsatz von Hunden in allen Verwendungsbereichen verzichten wird, da deren spezifischen Leistungen gar nicht ersetzbar

sind und dazu beitragen Haushaltsmittel einzusparen. Voraussetzung ist allerdings, daß Auswahl, Aus-/Fortbildung und Einsatz von Mensch und Hund ständig überarbeitet und den Erfordernissen angepaßt wird. Die Bundesmeisterschaft bietet die Möglichkeit Teilbereiche der für den Dienstgebrauch erforderlichen Leistungen einer fairen Prüfung zu unterziehen. Die Leistungen der Teilnehmer dieser Veranstaltung können tatsächlich nicht mehr mit den 1992 gezeigten Arbeiten verglichen werden und beweisen daher für jedermann wahrnehmbar den Motivationschub einer derartigen Vergleichsveranstaltung.

Die Diensthundeführer des Landesgendarmeriekommandos für Tirol, unter der Leitung von Major ZOBEL und dem Landesabrichter Kontrollinspektor ASCHBACHER organisierten mit ihren Diensthundeführern diese Veranstaltung. Unter Einbindung der Gemeinde Kirchberg, des Fremdenverkehrsverbandes, zahlreichen Gönnern und freiwilligen Mitarbeitern gelang es ihnen eine Bundesmeisterschaft auszurichten, die vom Anfang bis zum Ende perfekt organisiert war.

Herzlichen Dank an die Tiroler Kollegen für diese ausgezeichnete Arbeit.





Jeder Teilnehmer hatte an diesen zwei Tagen drei Teilbewerbe zu absolvieren.

- | | |
|-----------------|------------|
| 1. Schutzdienst | 100 Punkte |
| 2. Unterordnung | 100 Punkte |
| 3. Stöberarbeit | 50 Punkte |

Gesamt 250 Punkte möglich.

Als Leistungsrichter fungierten

RevInsp	PRACK	Bundespolizei	Schutzdienst
Herr	LERCHBAUMER	SVÖ	Unterordnung
RevInsp	KAMPENHUBER	Bundesgendarmerie	Stöberarbeiten,

für deren kompetente und ausgewogene Arbeit ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Ergebnisse:

1. Schutzdienst

Hund	Hundeführer	Korps/Dienststelle	Punkte
1. Aron	RevInsp SCHEYRER Gerold	BPD/Wien	95
2. Gregor	RevInsp STEINMETZ Christian	BPD/Wien	93
3. Duke	KtrInsp EWALD Gustav	BPD/Wien	93
4. Amigo	RevInsp HÖLZL Josef	BPD/Wien	90
5. Dino	BezInsp TSCHANN Wolfgang	ZW/Bangs	90
6. Rex	RevInsp LAGLER Thomas	BPD/Wien	85

2. Unterordnung

Hund	Hundeführer	Korps/Dienststelle	Punkte
1. Lascaux	RevInsp ERATH Reinhard	ZW/Hard	96
2. Flyer	BezInsp KÜHNE Richard	ZW/Bangs	96
3. Bill	RevInsp KÄFEL Hermann	BG/Fieberbrunn	95
4. Aron	RevInsp SCHEYRER Gerold	BPD/Wien	95
5. Bulli	BezInsp WIMMER Robert	BPD/Wien	94
6. Jimmy	BezInsp KNABL Franz	BPD/Wien	93

3. Stöberarbeit

Hund	Hundeführer	Korps/Dienststelle	Punkte
1. Aron	RevInsp SCHEYRER Gerold	BPD/Wien	50
2. Hombre	GrInsp GASSER Berthold	BPD/Wien	49
3. Rex	RevInsp LAGLER Thomas	BPD/Wien	48
4. Flyer	BezInsp KÜHNE Richard	ZW/Bangs	48
5. Gregor	RevInsp STEINMETZ Christian	BPD/Wien	47
6. Nick	RevInsp KATZLBERGER Franz	BG/Kirchdorf	47

Gesamtergebnis

Hund	Hundeführer	Korps/Dienststelle	Punkte
1. Aron	RevInsp SCHEYRER Gerold	BPD/Wien	240
2. Foss	GrInsp SEVCIK Robert	BG/Guntersdorf	222
3. Flyer	BezInsp Kühne Richard	ZW/Bangs	220
4. Gregor	RevInsp STEINMETZ Christian	BPD/Wien	214
5. Hombre	GrInsp GASSER Berthold	BPD/Wien	214
6. Dino	BezInsp TSCHANN Wolfgang	ZW/Bangs	213

Im Namen der Mannschaft der Bundespolizei wünsche ich allen Kollegen/innen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben viel Erfolg und hoffe, daß wir uns in Wien 2001 wiedersehen werden.



Institut für Atem- und Klima - Therapie

SPEZIALBEHANDLUNGEN FÜR AKUTE UND CHRONISCHE ERKRANKUNGEN DES OBEREN UND UNTEREN ATEMTRAKTS (z.B. Bronchitis, Asthma, erhöhte Infektanfälligkeit, etc.)

- Inhalationen • Bestrahlungen • Wärme - Therapie • Atemtraining • Spezial - Lungen- u. Bronchienmassagen
- Entspannungskurse unter fachpsycholog. Aufsicht • Gesprächstherapie: Einzeltherapie u. Kleingruppen

2500 Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 26, Tel. 02252/486 14, Fax DW 11

Ärztliche Leitung: Dr. Susanna LENK, LUNGENFACHÄRZTIN

Therapie: Mo - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Ordination nach Vereinbarung



REINHARD BRUNNER

STEUERBERATER

2500 BADEN BEI WIEN, KAISER-FRANZ-RING 13

Tel. 02252/886 88, Fax 02252/886 88-20

EMFPIEHLT:

**SPENDE BLUT -
RETTE LEBEN!**



WIENER EISLAUF-VEREIN, 1030 Wien • Lothringerstraße 22

Fit durch den Wintersport ohne Urlaubsstreß!!!

Spezielle Ermäßigung für Polizeiangehörige. Viele Aktivitäten z. B. Tennis

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserem Tarifblatt oder Sie rufen uns unter 713 63 53-0* an.

Viel Spaß mit Sport am WEV



WIR SETZEN SIGNALE FÜR DIE ZUKUNFT

A-1100 Wien • Sonnwendgasse 21 • Tel. (01) 603 62 26-29, Fax (01) 603 62 03

Dr. Arpad Pock

Arzt für Allgemeinmedizin

Ausbildung zum FA für INNERE MEDIZIN

Akupunktur, Bioresonanz, Massage

Bahnstraße 21, 2124 Niederkreuzstetten, Tel. 02263/84 96

Ordination:
Mo, Di, Do, Fr
8.00-12.00
Di, Do
16.00-18.00
Sa 8.00-10.00



Chinarestaurant TIAN TIN

A-1190 Wien, Barawitzkagasse 34

Tel.: 368 53 79

MITTAGSBUFFET

pro Person nur öS 69,-

Wir bieten Ihnen gerne unsere Vorteilskarte an!

Täglich geöffnet

11.30 - 15.00 h

17.30 - 23.00 h

!! Speisen auch zum Mitnehmen!!

Kein Ruhetag



Taxi Fleck Mattersburg

• sicher • schnell • preiswert • zuverlässig

Krankentransporte aller Kassen

City- und Discofahrten

Einkaufsfahrten

Botenservice und Zustelldienst

Senioren- und Ausflugsfahrten

Rund um die Uhr,

auch Sonn- und Feiertag

Tel.: 0 26 26 / 64 6 92

oder 06 63 / 92 89 333



Benefizveranstaltung für „Nachbar in Not“ in der Marokkanerkaserne

Ein Beispiel dafür, wie Kolleginnen und Kollegen durch ihren persönlichen Einsatz Mitmenschen in Not helfen

Unter dem Motto „Nachbar in Not“ fand am 11. Mai 1999 in Zusammenarbeit des Schulkommandos, des Betriebsausschusses und den

„7 FEET BLUES RAMBLERS“

in der Wiener Polizeischule (Marokkanerkaserne), eine Benefizveranstaltung statt. Die Band sorgte mit ihrer Interpretation des Blues, im voll besetzten Festsaal, für ausgezeichnete Stimmung, so daß diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden konnte.

Obwohl eine große Anzahl der geladenen Gäste fernblieb, konnten Herrn ORR Peter HOFFELNER und Herrn Mag. Gerry FOITIG vom Wiener Roten Kreuz, der mit einigen

Flüchtlingen aus dem Kosovo dieses Ereignis besuchte, ein Betrag von S 22.760,-- für die Flüchtlingsbetreuung in Wien überreicht werden. Es freute die Veranstalter, daß unter anderem auch der stellvertretende Schulkommandant Herr Oberst BURDIK einige Begrüßungsworte an die Gäste richtete. Nahezu jede Altersgruppe trug zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Musik, Tänze von begabten jungen Künstlern, eine Versteigerung von Gemälden, die sowohl für Spaß als auch für Spannung sorgten und ausgezeichnetes Versorgen des leiblichen Wohles, ließen die Zeit für alle Beteiligten nur zu schnell vergehen.

Dieses Ereignis zeigt, wie durch großes persönliches Engagement und die Bereitschaft einer Hilfestellung für Mitmenschen in Not, aus einer Idee ein schönes Erlebnis für viele werden kann.



Sorgenfreies und individuelles Wohnen in den 30 Wiener Pensionisten-Wohnhäusern



Das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser bietet Seniorinnen und Senioren ein komfortables Leben im eigenen Appartement mit der Sicherheit des betreuten Wohnens und den Vorzügen vielfältiger sozialer Kontakte.

30 Häuser in 21 Bezirken stehen zur Auswahl, wobei jedes einzelne über eine ausgezeichnete Infrastruktur und engagierte MitarbeiterInnen verfügt. Gemeinschaftseinrichtungen, wie Festsaal, Hobbyraum, Schwingkegelbahn, Gymnastikraum und Sauna sind ebenso selbstverständlich wie eigene Bereiche für Friseur, Fußpflege, Arzt, Beratung und Animation.

Einzelappartements sind ca. 32 m² groß, Doppelappartements etwa 47 m².

Vorraum, Badezimmer, Wohnraum mit Schlafnische und teilweise Loggia bieten modernen Wohnkomfort. Das Appartement richten sich die BewohnerInnen mit eigenen Möbeln nach ihrem persönlichen Geschmack ein.

Geselligkeit, Fitness und Unterhaltung:

- ❖ Sommerfest, Klassikkonzerte, Theaterabende
- ❖ Heurigenausflüge, Gymnastik und kreatives Werken
- ❖ Reisen, Museumsbesuche, Vorträge u.v.m.

Gerade diese vielfältigen Angebote sind es, die unsere BewohnerInnen an den "Häusern zum Leben" besonders schätzen.

Rufen Sie uns an!

Kuratorium
Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
Wien 9, Seegasse 9
Tel: 313 99-0 (Mo-Fr von 8-15 Uhr)
KWP im Internet:
www.kwp.at



ALSTOM

Energy Systems GmbH

A-1100 Wien, Keplerplatz 14
Tel. 602 01 21, Fax 603 87 95

ALSTOM baute gemeinsam mit österreichischen Unternehmen die **ALSTOM** Kohlenstaubfeuerungen in den Kraftwerken ÖDK-St. Andrä und Voitsberg, OKA-Riedersbach und Timelkam, sowie die Öl-/Gasfeuerung des Kraftwerkes EVN-Theiß B auf moderne umweltfreundliche Systeme um und trägt damit wesentlich zur Verringerung der SO₂-, NO_x- und CO₂-Emission bei.

ALSTOM

ADEG aktiv

Firma
Karl Pinter

A-7071 Rust, Oggauerstraße 7
Tel.: 0 26 85 / 66 39, Handy: 0664 / 13 21 897

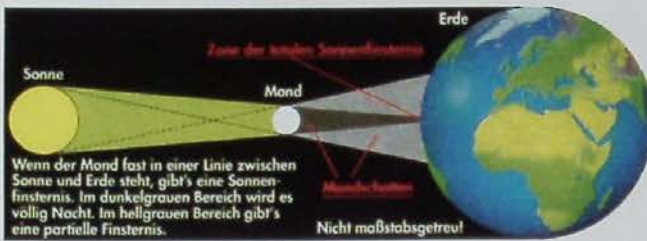
Copy-Shop-2020

☎ 0 27 47 / 84 42

3200 Obergrafendorf - Manker Str. 5

Veronika Sterkl

S/W Kopien von A5-A5 Farbkopien, Schulbedarf, bedruckte T-Shirts und Krawat



ECLIPSIS -

der Tag, an dem die Sonne verschwand!

Was passierte eigentlich am 8.7.1842 und am 11.8.1999 und wird am 3.9.2081 passieren?

Allen drei Terminen ist eigen, daß sie Termine für SONNENFINSTERNISSE („SOFI“) waren und sind. In Österreich sind totale SOFI sehr selten.

Ein Kind, mit etwa sechs Jahren, kann sich an so ein Ereignis schon erinnern. Ein heute etwa sechsjähriges Mädchen - Frauen leben eben länger als Männer - hat gute Chancen in seinem Leben zwei SOFI zu „erleben“!

Es grenzt mehr als an einen Zufall, wenn wir feststellen, daß zwar der Mond rund 400 mal kleiner als die Sonne ist, gleichzeitig er aber die riesige Sonne verdecken kann. Wie ist dies möglich? Obwohl er „so“ klein ist, hat er durch seine große Entfernung von der Sonne bzw. wegen seiner „Nähe“ zur Erde, eine relativ große Schattenwirkung auf unsere Erde.

SOFI üben und üben zu allen Zeiten auf die Menschen einen besonderen Einfluß aus. Schon die alten Griechen konnten OHNE technische Hilfsmittel, eben durch genaue Beobachtungen, Logik und Mathematik, dieses Naturschauspiel berechnen!

Das „Ereignis“ ist ja an sich einfach und - logisch!

Wenn der Mond sich zwischen die Bahnen der Sonne und Erde schiebt, KANN es zu einer SOFI auf der Erde kommen. Bei „Vollmond“ kann dies nie passieren, nur eben bei „Neumond“, denn nur dann liegt der Mond auf der, der Erde zugewandten Seite. Das „Schauspiel“ ist aber nur deswegen so „selten“, weil die Lage der Erde zum Mond - unterschiedlich ist. Der Mond bewegt sich auf einer Ebene zur Erde, die um 5 Grad geneigt ist. Bleibt also der Mond auf seiner Bahn zu weit von der Erde entfernt, erreicht sein Schatten die Erde nicht und dann können wir bestenfalls eine „ringförmige“ SOFI bestaunen. Der Mond muß also sehr nahe der Erde sein UND alle drei Himmelskörper müssen in EINER Linie stehen. Diese Konstellation ist gar nicht „so“ selten, sie tritt mindestens zweimal im Jahr auf, nur - in „unseren“ Breiten ist sie nicht sehr häufig.

Das gewaltige Naturereignis begann also - geografisch genau errechenbar - an einem Punkt (41 Grad Nord/65 Grad West) im Atlantik vor der Küste Nordamerikas. Ein Streifen Schatten, oder genauer gesagt Dunkelheit raste auf uns zu! Mit un-

geheurer Geschwindigkeit bewegte sie sich ostwärts, streifte den Südwestzipfel Englands, ging nach Nordfrankreich über, erreichte Süddeutschland und warf eine „schräge“ Bahn der „Sonnenlosigkeit“ über Österreich. Die Schattenlinie lag im Westen Österreichs zwischen Scharding und Bischofshofen einerseits und im Osten zwischen Eisenstadt und Graz. Innerhalb dieses Streifens war die „Totalitätszone“, d.h. die Sonne war vom Mond „GÄNZLICH“ verdeckt. Innerhalb dieses Streifens jedoch muß man/frau sich noch eine sogenannte „Zentrallinie“ denken, die das Zentrum des „totalen“ Schattens bildete. Durch die Nähe oder Entfernung zu dieser „Zentrallinie“ bedingt, konnte die „TOTALFINSTERNIS“ verschieden lang beobachtet werden.

Die maximale Länge hat 142 Sekunden betragen, in Salzburg währte sie z.B. 124 Sekunden, in Graz 66 Sekunden und in Linz gar nur 37 Sekunden!

Weiter bewegte sich die völlige Dunkelheit über Ungarn und Rumänien (wo sie ihre größte „Breite“ hatte, nämlich 112 km!) Sie breitete sich über die Türkei bis nach Indien aus und „versank“ - rein astronomisch gesehen - im Golf von Bengalen.

Wo nur wenige oder fast keine Wolken am Himmel zu sehen waren, war die Einmaligkeit dieses „Ereignisses“ zu spüren, Pflanzen und Tiere haben sich verhalten, als wäre es Nacht geworden, am hellen Tag wurde es rasch finster, je nach Bewölkung, Luftfeuchtigkeit, Wind usw. Das Firmament leuchtete und verschiedene Farben brachte der Himmel hervor, „mitten am Tag“ sahen wir die Planeten wie Jupiter, Merkur und Venus leuchten. Um die vom Mond abgedeckte Sonne sahen wir einen strahlenden Ring - die „Korona“, riesige Gaswolken in der Umgebung der Sonne.

Spätestens in diesem Moment wurde uns die religiöse, wissenschaftliche und psychologische Bedeutung der SOFI klar. Um 12.44 Uhr dieses Tages aber, liebe(r) Leser(in), sollten Sie gefühlt, gespürt und erlebt haben, welche Tragödie es für unsere Erde wäre, schiene die Sonne nie mehr.

Zu kurz waren diese Sekunden, um sich vorzustellen, was das Leben OHNE Sonne wäre.

Kein Licht, keine Wärme, keine Pflanzen, keine Tiere, KEINE - MENSCHEN !

Aber, sie kam wieder, „unsere“ Sonne und sie wird scheinen, noch viele Jahre, - noch Millionen von Jahren!!!



GRATULATIONEN

Stand: 1.5.1999 bis 30.6.1999

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

BARON Bruno, Waffenabteilung
GIESSWEIN Georg, SW.-Abt. Ottakring
GOIGITZER Johann, Kraftfahrabteilung
KELLER 1. Ernst, Kraftfahrabteilung
KOVACS Stefan, Alarmabteilung
NIEBAUER Franz, Fernmeldeabteilung
PRUCKNER Willibald, Schwechat
SOBEK Leopold, SW.-Abt. Brigittenau

JILEK Franz, Alarmabteilung
KOSCHAT Valentin, SW.-Abt. Landstraße
KRAUTMANN Josef, Verkehrsabteilung
LAWICKA Karl, Alarmabteilung
LINDAUER Karl, Gefangenenhausabteilung
PÜMPEL Michael, SW.-Abt. Innerer Dienst
RAINISCH Wilhelm, Fernmeldeabteilung
RASCHER Alois, Verwaltung
SCHMIDT 2. Wilhelm, Alarmabteilung
SCHRÖCKENSTEIN Anton, SW.-Abt. Innerer Dienst
SUCHY 1. Franz, SW.-Abt. Wieden

81. Geburtstag

BRANDLMAYR Johann, SW.-Abt. Leopoldstadt
HLADKY Heinrich, SW.-Abt. Donaustadt

82. Geburtstag

HARTMANN Wilhelm, SW.-Abt. Ottakring
JILEK Anton, SW.-Abt. Innere Stadt
KAIN Walter, SW.-Abt. Leopoldstadt
Kyselak Franz, SW.-Abt. Meidling
ODWODY Johann, Fernmeldeabteilung
PRIBITZER 2. Alois, SW.-Abt. Brigittenau
REITERER Walter, SW.-Abt. Favoriten
STEURER Robert, Alarmabteilung
WIESMÜLLER 2. Johann, Fernmeldeabteilung

83. Geburtstag

KOLACZEK Franz, SW.-Abt. Penzing
MALLE Arnold, Diensthundabteilung
MORITZ Franz, Kriminalbeamter
OPRAWA Karl, SW.-Abt. Josefstadt

84. Geburtstag

BAUMGARTNER Adolf, Gefangenenhausabteilung
DANZINGER 2. Josef, Kraftfahrabteilung
HILBERT Johannes, SW.-Abt. Brigittenau

85. Geburtstag

BUSCH Johann, SW.-Abt. Meidling
CENKOWITZ Michael, SW.-Abt. Leopoldstadt
EISNER Erwin, SW.-Abt. Simmering
FRITZ Michael, SW.-Abt. Wieden
GANDLER Johann, SW.-Abt. Innere Stadt
HORAK 4. Josef, SW.-Abt. Hietzing
KUNTER Max, Gefangenenhausabteilung
MISCH Franz, Schulabteilung

86. Geburtstag

GASSER Franz, SW.-Abt. Hernals
LIRSCH Johann, Gefangenenhausabteilung
PFAFFEL 3. Leopold, SW.-Abt. Simmering
SEIDL 3. Josef, SW.-Abt. Wieden
TRISSEK Otto, Alarmabteilung
TSCHABUSCHNIG Johann, SW.-Abt. Liesing

87. Geburtstag

BEDNAR Josef, SW.-Abt. Hernals
LEITNER 5. Johann, SW.-Abt. Innerer Dienst
MOSER Martin, Fernmeldeabteilung
NEWALD Ernst, SW.-Abt. Landstraße
PANNY 2. Franz, SW.-Abt. Innerer Dienst
SLEZACEK Wilhelm, SW.-Abt. Innere Stadt
STOCKINGER Ernst, SW.-Abt. Währing



88. Geburtstag

DÖCKL Alois, Verkehrsabteilung
KNÖD Leopold, SW.-Abt. Hietzing
KOPAL Karl, Alarmabteilung
MÜHLHAUSER Josef, Schulabteilung
PRUCKNER Peter, Schwechat
THYRI Leopold, Gefangenenhausabteilung
VORAUER Rudolf, SW.-Abt. Schmelz
WURZ 2. Johann, Verkehrsabteilung

89. Geburtstag

GRÜNNER Albert, SW.-Abt. Innerer Dienst
KRÖPFL Johann, SW.-Abt. Josefstadt
NOWOTNY Friedrich, SW.-Abt. Neubau
PROKSCH Walter, SW.-Abt. Innerer Dienst
STURMAIR Hubert, Waffenabteilung

90. Geburtstag

OHM Erwin, SW.-Abt. Währing

91. Geburtstag

KUNTE Walter, Verwaltung
SONNLEITNER Heinrich, SW.-Abt. Döbling

92. Geburtstag

MÜLLER 4. Ignaz, SW.-Abt. Penzing
SCHMUTZER 1. Johann, Gefangenenhausabteilung

94. Geburtstag

BRÜCKNER 2. Franz, SW.-Abt. Innere Stadt
SPIROCH Viktor, SW.-Abt. Landstraße

Taverna tis Sofias
*Griech. - mediterrane
 Spezialitäten*
*Öffnungszeiten:
 Di-So 11-15 Uhr u. 18-24 Uhr*
*5; Schwarzhornergasse 8
 Tel.: 544 08 23*
mit sonnigem Garten!!



So haben Sie immer genug Geld!

Eine Druckschrift mit folgendem Inhalt

GELD,
WIE VERGRÖßERN SIE DIE
ANZIEHENDE KRAFT,
DAS GESETZ DER ANZIEHUNG,
VERANKERUNG DER BILDlichen
VORSTELLUNG,
POSITIVE BESTÄRKUNG,
ERGÄNZENDE RATSCHLÄGE,
WIE VERRINGERN SIE DIE
ABSTOSSENDE KRAFT,
DAS GESETZ DER ABSTOSSUNG,
FREI SEIN VON SUCHT,
GUTES TUN,
LÖSEN SIE ALLE IHRE
GELDPROBLEME FÜR IMMER,
FRAGEN UND ANTWORTEN.

Diese über 86-seitige Druckschrift erhalten
Sie in einer Mappe, in Größe DIN A4,
gebunden,

für nur S 298.--, pro Stück.

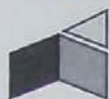
Inclusive Porto- und Nachnahmegebühr.

**EIGENVERLAG
GLOGOWATZ**
 Leitemayergasse 31/15
 1180 Wien
 Tel./Fax: 01/403 24 39



Internet: <http://www.tsw-bau.at>

Sämtl. BAUMEISTERARBEITEN



TSW BAU GmbH

Fassaden und Fassadenrenovierung.
Dachbodenausbau, Haus-,
Wohnungs- und Geschäftssanierung.

VARNHAGENGASSE 10, 1220 WIEN
TEL. 01/285 77 01, FAX 01/285 77 03

Grabsteine

HELMUT SEIDL



2560 BERNDORF
Pottensteinerstr. 17
Tel. + Fax 02672/858 60
0664/453 55 12

Wir wachen über die Bahn -
Weltweit Sicherheit im Eisenbahnbetrieb

WUSSTEN SIE SCHON? -

- daß *Plasser & Theurer Maschinen* in 97 Ländern der Welt arbeiten,
- daß auf allen Hochleistungsbahnen der Welt *Plasser & Theurer Maschinen* im Einsatz sind und,
- daß die Strecken für Weltrekorde immer durch *Plasser & Theurer Maschinen* vorbereitet wurden!



Stopfexpress 09-3X

Plasser & Theurer

Export von Bahnbaumaschinen Gesellschaft m.b.H.
Zentrale: A-1010 Wien • Johannesgasse 3 • Tel. 1 / 515 72 - 0 • Telefax 1 / 513 18 01
Werk: Pummerstorferstraße 5 • A-4021 Linz / Donau • Tel. 732 / 7666 - 0 • Telefax 732 / 77 51 48



**TANKSTELLE UND
SERVICE-STATION**

Kostistansky Eugenie

KFZ-Zubehör - Lebensmittel
Waschstraße

2560 BERNDORF, Leobersdorferstraße 171
Tel + Fax 02672/877 65



RALF WEDL

Rauchfangkehrermeister

2340 MÖDLING
Büro: Frauensteingasse 4
Telefon 0 22 36 / 46 9 61

heinz koch

HK

Technische Software, Mikroprozessorsysteme und industrielle Elektronik
Elektronische Sonderentwicklungen
Kleinserien Maschinensteuerungen
Prüfgerätebau

A-2532 Heiligenkreuz, Gruberstr. 1 • Tel. 0 22 58/85 79 • Fax 0 22 58/85 40



ANKÜNDIGUNG von PENSIONISTENTREFFEN und KAMERADSCHAFTSTREFFEN



PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Penzing

Das Treffen findet am

Dienstag, dem 9.11.1999,
im Gasthaus Konrad „Ochsenkopf“ in
Wien 14., Karl Bekehrty Straße 60
ab 15.00 Uhr statt.

Da dieses Jahr der erste Dienstag auf den Allerseelentag fällt,
findet unser Treffen am zweiten Dienstag im November statt.
Auf ein gesundes Wiedersehen am 9. November freuen sich
Hans FELLNER, Tel. 981 15/4117
und Leopold NURSCHER, Tel. 98 25 225

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Döbling

Das nächste Treffen der Döblinger Pensionisten findet wie-
der am zweiten Dienstag im Oktober, das ist diesmal am

Dienstag, dem 12.10.1999,
um 17.00 Uhr
in Wien 19., Sieveringer Straße 172 statt.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich wie immer
Euer Karl STAUDINGER

SW-Abt. Leopoldstadt
Pensionisten



Unsere diesjährige

Zusammenkunft

findet am Mittwoch, 13. 10. 1999, um 15.00 Uhr im
Restaurant WIESELBURGER
Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW-Abt. II





KAMERADSCHAFTSTREFFEN 40-jähriges Jubiläum der Angehörigen der Kameradschaft 16/1959

Lieber Kollege !

Du brauchst nicht nachzuzählen. Es stimmt. Vor

40 Jahren

am 31. Oktober 1959, um 08.00 Uhr
sind wir zum Antritt des Dienstes bei der Wiener Sicherheits-
wache in Wien 3., Marokkanergasse 4 einberufen worden.

Aus diesem Anlaß lade ich Dich für den
29. Oktober 1999, 12.30h,
in 3., Marokkanerg. 4, Speisesaal
recht herzlich ein.

Vorgesehen ist: gemeinsames Mittagessen in der Kaserne,
Besichtigung unserer ehemaligen Räumlichkeiten, Führung
durch das Polizeimuseum, anschließend Fahrt mit einem Po-
lizei-Bus nach Klein-Wetzdorf, Besuch und Führung durch
die Anlagen des Heldenberges, Abendessen und gemütliches
Zusammensitzen in der Schloßtauerne in Klein-Wetzdorf und
um ca 22.00h Heimfahrt nach Wien.

Die Buskosten und die Auslagen unserer Instrukturen werden
von mir anteilmäßig am Ende unseres Ausflugs verrechnet.
Ich hoffe, Ihr seid mit dem Programm zufrieden und Ihr er-
scheint entsprechend zahlreich.

Bitte, bitte, teilt mir an obige Adresse mit, ob Ihr kommt
und ob Ihr in der Polizeidirektion ein Quartier benötigt.
Bis zum baldigen Wiedersehen freut sich

Franz SLADEK
1210 Wien, Skrapstraße 24/29/28
Tel. 01/29 45 924

Einladung zum PENSIONISTENTREFFEN des VUK

am 29. Oktober 1999, ab 18.00 Uhr
beim Heurigen „ANDRAE“ in
Wien 21., Rußbergstraße 88.

Selbstverständlich wie bisher mit Gattinnen.

Auf zahlreiches Erscheinen und ein Wiedersehen freut sich

Rudolf PEIKETT

45 Jahre KAMERADSCHAFT 10 (Jahrgang 3. August 1953)

Liebe Kameraden in der Pension!

Unser 7. Pensionistentreffen, findet heuer genau
am Freitag, den 1. Oktober 1999, ab 18.00 Uhr
in Herta und Hermann ADAM's
RESTAURANT "NEUES RATHAUS" statt,
wozu ich Euch alle mit Gattin recht herzlich einlade.



Wenn Ihr so zahlreich kommt wie im Vorjahr, würde es mich
sehr freuen. Immer wieder kommt es zu freudigen Überras-
chungen. Danke! Wer nicht kommen kann, bitte um ein Le-
benszeichen telefonisch.

Euer Karl HOPPE, RegRat (Tel. 893 17 26)

EINLADUNG zur GEDENKMESSE

Zum 5. Mal feiern wir die heurige Gedenkmesse mit dem
Hochw. Hr. Mil.Gen.Vikar Prälat Rudolf SCHÜTZ, für un-
sere verstorbenen Instrukturen, Kameraden und Gattinnen
der Kameradschaft 10/1953 am

Sonntag, den 14. November 1999, um 10 Uhr
in der Krypta des Heldendenkmals

wozu Ihr alle herzlichst eingeladen seid.

Anschließend werden wir um etwa 12.00 Uhr mittags im
"GÖSSER BRÄU", in Wien 1., Elisabethstraße 3, bei Speis
und Trank zusammensitzen, um den gemütlichen Tag ausklin-
gen zu lassen.

Ich wünsche allen einen schönen Urlaub, so er noch bevor-
steht, bleibt gesund und seid alle recht herzlich begrüßt bis
zum Wiedersehen von

Euerem Karl HOPPE



PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Währing

Das jährliche Herbsttreffen der Währinger Pensionisten - mit und ohne Begleitung - findet wie immer in der

Gastwirtschaft FENCL,
Wien 18., Gentzgasse Nr. 125
am Dienstag, den 9. November 1999
ab 16.00 Uhr
statt.

Auf ein gemütliches Beisammensein und zahlreichen Besuch freut sich schon heute

Kollege ETTL
Tel. 476 47/2617

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Hernals

Unser Pensionistentreffen findet am
Donnerstag, den 21. Oktober 1999
ab 16.00 Uhr
statt.

Unser Treffpunkt:
Weinhaus ARLT
Kainzgasse 17
1170 Wien

Ich hoffe auf ein gemütliches Beisammensein mit unseren Kollegen.

Der Abteilungskommandant
Oberstleutnant Robert SPETA

PENSIONISTENTREFFEN der Kraftfahrabteilung

Heuer treffen wir uns schon am
1. Dienstag im Oktober 1999.

Das ist der
5. Oktober 1999, ab 15 Uhr, im
STREBERSDORFERHOF
Rußbergstraße 46, 1210 Wien
Tel. 292 57 22

Der STREBERSDORFERHOF befindet sich gleich neben der Endstation der Straßenbahnlinie 26 in Strebersdorf.



Eingeladen sind alle Pensionisten und aktive Kollegen der Kraftfahrabteilung. Auch jene Kollegen (Pensionisten) anderer Dienststellen, die einst bei der Kraftfahrabteilung ihren Dienst versehen haben, sind bei unserem Treffen herzlich willkommen. Dank der Mitteilung in der UI-INFORMATION sind persönliche Einladungen nicht mehr notwendig.

Bis zum fröhlichen Beisammensein grüßen herzlichst:
Gerhard ZAPLETAL, Betr. Vors. und Otto WINKELBAUER, Pensionist.

34. PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Innere Stadt

Am

4. Oktober 1999, um 16.00 Uhr
findet in den Schulungsräumen des Koates Innere Stadt das bereits zur Tradition gewordene Pensionistentreffen statt. Dazu sind wie immer die Kollegen/innen der Sicherheitswache, des Kriminaldienstes und der Verwaltung recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Gerhard BAYREDER, Robert BENICEK,
Robert LANG, Christian ANGERER



Ausg'steckt
Heinrich Nierscher
XIX., Strohgasse 21, Telefon 440 21 46
Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
Ich erlaube mir, Sie höflichst zu unserem Heurigen einzuladen.
Es würde mich freuen, Sie recht bald bei uns begrüßen zu dürfen.
REICHHALTIGES BUFFET SCHÖNER GARTEN
GUTE PARKMÖGLICHKEIT
Direktverbindung: Straßenbahn 41, dann 2 Stationen Autobus 41 A.





REHA-MED

Institut für Physikalische Medizin
Margareten Gesellschaft m.b.H.
Schönbrunner Straße 143 (Ecke St. Johann-Gasse)
1050 Wien

Telefon 545 44 56
Fax 545 44 56-4

U 4 Margaretengürtel
Straßenbahnlinien 6, 18
Autobus 12 A

Behandlungszeiten:
Montag bis Donnerstag 6.30 - 18.00 Uhr
Freitag 6.30 - 15.00 Uhr
Alle Kassen



ELEKTRO - BÜRO - PRUCKMAIR

Planung von Energie- und Steuerungstechnischen Anlagen
Fachplaner für elektrotechnische Flughafeneinrichtungen

Beratung
Projektlösung
Ausschreibung
Ausführungsplanung
Planungsüberprüfungen
Energieberatung

Werkstattraife Ausführungsplanung
FPS Softwareentwicklung

Bauleitung
Bauüberwachung
Abnahme
Begleitende Kontrolle
Abrechnungskontrolle



A-2384 BREITENFURT
Georg Siglstraße 28A
Telefon : 02239/3162
Telefax : 02239/3162

Starkstromanlagen
Schwachstrom und Computeranlagen
Sicherheits- und Kommunikationsanlagen
Energieversorgungs- und Notstromanlagen
Steuerungs- und Regelanlagen

Hubschrauberlandeplätze
Pistenbefahrungssysteme
Hindernisbefahrungen
Steuerungs- u. Überwachungssysteme



Injektionstechnik
Bauges.m.b.H. Austria

A-1020 Wien, Böcklinstraße 44
Telefon (1) 729 66 22, Fax (1) 729 66 23

- Abdichtungen von Fugen, Rissen und Durchführungen aller Art in Betonbauwerken
- Präventivabdichtungen von Bauwerksfugen im Neubau durch RASCOtec-Injektionskanalsystem

RASCOtec®



*Buchhandlung
Winter*

3400 Klosterneuburg
Niedermarkt 17
Tel. 0 22 43 / 32 3 44



Gartengestaltung

Thomas Noll

Neu- und Umgestaltungen, sämtliche
Gartenarbeiten, Baumfällungen, -abtragungen,
Abtransporte, Pflanzarbeiten, Rückschnitt, Teichbau,
Pergola-, Steinbau, Pflanzenschutzarbeiten,
Indoorgardening, Dachbegrünung, Planung u.v.m.

Dauergrabpflege

für den Breitenfurter Friedhof
Tel: (02239) 4505-0 Fax: (02239) 4505-4

Hirschentanzstr. 11 2384 Breitenfurt



POKALE + SPORTPREISE

A. BELADA^S NACHFOLGER
A-1070 WIEN, BURGGASSE 40
TELEFON + FAX 01/523 23 75



DDr. Stanko
Horvath
ZAHNARZT/ZUBAR

DDr. Stanko Horvath

Ordinationsadresse:
Augasse 31 7442 Lockenhaus
Telefon: 026 16/32 50 - Fax: 32 50-4

Ordinationszeiten:
Di - Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

Schließung des Wachzimmers Wien 12., Tanbruckgasse 34

Das Wachzimmer Wien 12., Tanbruckgasse 34, wurde im Jahre 1910 (genaues Datum war nicht eruierbar) eröffnet. Ursprünglich war die Wachzimmerunterkunft ein Pferdestall und es waren lediglich Stallposten untergebracht.

Aber die Jahre hindurch hat das Wachzimmer sehr viel erlebt. Mit der Modernisierung der Wachzimmer konnte die Tanbruckgasse leider nicht mehr mithalten und da auch die Ausrüstung der Kollegen immer mehr wurde, platzte das Wachzimmer regelrecht aus allen Nähten und die Umkleideräume wurden immer enger. Auf Grund des hohen Alters des Wachzimmers (doch fast 100 Jahre) war es auch schwierig, es auf den neuesten Stand zu bringen und zu halten. Am meisten mußten die Wände und Fußböden Tribut bezahlen, da ein Ausmalen oder ein neuer Fußboden fast sinnlos waren, denn nach einigen Monaten und Jahren machten sich die „Krankheiten“ des Wachzimmers wieder bemerkbar.

Obwohl die Räumlichkeiten eng und die Arbeitsbedingungen für die Kollegenschaft teilweise unzumutbar waren, war es trotzdem ein sehr liebenswertes und gemütliches Wachzimmer. Sogar manche Haustiere und sonstiges Ungeziefer fühlten sich wohl, denn in manchen Nachtdienststunden konnte es leicht passieren, das so manche Maus einem überraschte.

Am 31.7.1999 schloß das Wachzimmer endgültig die Pforten, ebenso das Wachzimmer Moosbruggergasse (dies wurde am 2.12.1987 eröffnet) und die Kollegenschaft beider Wachzimmer übersiedelte teilweise in das neue Wachzimmer 12., Breitenfurter Straße 1a.

So nahmen wir doch schweren Herzens Abschied von unserem Wachzimmer Tanbruckgasse, wo viele auch schon vor uns ihren Polizeidienst versahen - mit diesen Zeilen werden sich sicher viele Kollegen an die schönen Zeiten im Wachzimmer Tanbruckgasse erinnern.

Polizeisportgruppe Wien-Alsergrund

Am Sonntag, 12.9.1999, mit Beginn um 9.00 Uhr, findet wieder unser traditionelles

BENEFIZ - FUSSBALLTURNIER



auf dem Sportplatz Wien 9., Sensengasse 1-3 statt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm bietet für jeden etwas:
Fahrradcodierung, Kletterwand, Damenfußball, Grill, Geistiges aus der Wachau,
Bier vom Faß, Dart, Spiel und Spaß, Luftburg, Steckerlfisch, Schilcher
Präsentation des Sportmobils der SG Alsergrund

Der Reinerlös der Veranstaltung wird der österreichischen Zentrale für Knochenmarkspende in Wien zur Verfügung gestellt.

Am 12. September findet am Sportplatz in der Sensengasse, Wien 9., ein Fußballturnier zugunsten der Knochenmarkspendenzentrale statt.

Herr ZVULIK, PSK-Finanzberater vom Postamt 1092 Wien, Porzellangasse 18, steht Ihnen mit einem Informationsstand zu sämtlichen Vorsorge- und Anlageprodukten zur Verfügung.

P.S.K. 



Eine gesunde Zukunft ist für uns das Wichtigste.

Kwizda entwickelt umweltgerechte Pflanzenschutzmittel für den integrierten Pflanzenbau.

Wir fördern den integrierten Pflanzenbau ... Mehr denn je stehen Österreichs Landwirte heute vor der Aufgabe, die Forderung der Ökologie mit den Bedingungen der Ökonomie in Einklang zu bringen. Denn nur wenn beide berücksichtigt werden, kann man wettbewerbsfähige gesunde Ernteprodukte erzeugen.

Unsere Landwirte sind bereits dazu übergegangen, dieses Grundprinzip moderner Agrarproduktion in ihrer täglichen Arbeit zu verwirklichen. Dies gelingt durch *integrierten Pflanzenbau*. Der integrierte Pflanzenbau ist heute eine anerkannte Agrarmethode, weil sie die landwirtschaftstechnischen Maßnahmen so ausrichtet, daß sie sich störungsfrei und harmonisch in das empfindliche Ökosystem unserer heimischen Landwirtschaft integrieren können.

... und entwickeln umweltgerechte Präparate dafür. Wir von **Kwizda Agro** haben uns dafür entschieden, unseren Partnern Pflanzenschutzpräparate zu bieten, die den hohen Anforderungen des integrierten Pflanzenbaus entsprechen. In unseren interdisziplinären wissenschaftlichen Teams entwickeln und testen Biologen, Agraringenieure und -techniker in Zusammenarbeit mit der forschungstreibenden Industrie in Europa, den USA und Japan umweltschonende und wirtschaftliche Pflanzenschutzpräparate - und sorgen so dafür, daß jedes einzelne unserer Mittel jederzeit auf dem neuesten Stand der Agrarforschung ist.

Gesunde Nahrungsmittel für eine gesunde Zukunft. Wo immer sich also Landwirte zum integrierten Pflanzenbau entschließen, finden sie in uns den richtigen Partner. Unsere landwirtschaftlichen Berater helfen bei der Entwicklung und Ausführung individueller Pflanzenschutzmaßnahmen, damit unsere Landwirte ihre Ernten umweltgerecht schützen und erfolgreich anbieten können.

Kwizda

Agro



Rudolf Berger
Spezialitäten vom
Fleischermeister



3443 Sieghartskirchen (NÖ), Koglerstraße 8,
Tel.: +43/02274/6081, Fax: +43/02274/6081 146
3443 Sieghartskirchen, Karl-Berger-Platz 1, Tel. 02274/6081-163
3443 Sieghartskirchen, Wiener Straße 3, Tel. 02274/2279
3109 St. Pölten, Landhaus-Boulevard, Tel. 02742/258 278
3100 St. Pölten, Domgasse 2, Tel. 02742/346 606
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 29, Tel. 02243/328 20
3430 Tulln, Hauptplatz 3, Tel. 02272/652 40
1020 Wien, Vorgartenmarkt, Stand 30, Tel. 01/726 83 81
1030 Wien, Rennweg 56, Tel. 01/798 11 51, Fax 01/798 11 51-16
1060 Wien, Gumpendorferstraße 44, Tel. 01/586 76 91
1210 Wien-Stammersdorf, Freiheitsplatz 5, Tel. 01/294 84 01
1210 Wien, Kürschnergasse EKZ Lokal 4-5, Tel. 01/258 66 49
1220 Wien, Rennbahnweg 27, Tel. 01/258 11 09



feipro

**Wir verteilen
jedes Blatt**

feipro Vertriebs Ges. m. b. H., A-2191 Gaweinstal, In Lüssen 3, Tel. 02574/3888
Fax 02574/3888-19, ISDN Fax 02574/29101
Filiale: 3580 Mold, Pivonkweg 1, Tel. 0 29 82/533 24, Fax 0 29 82/82 17
e-mail: feipro@magnet.at - Internet: <http://members.magnet.at/feipro/>

Weingut FEILER -ARTINGER

7071 Rust • Hauptstraße 3
Tel.: 0 26 85 / 237
Fax 0 26 85 / 65 52

PBT

Bauunternehmen
Möbel- und Holzmontage GmbH

ALLES IN EINER HAND: DAS KOMPLETTHAUS
• ROHBAU • AUSBAU • EINRICHTUNG
REIHENHÄUSER

2301 Großenzersdorf, Robert-Stolz-Gasse 23A
Telefon: 0663/921 71 58 Telefax: 02249/921 71 56

GALAKONZERT

des POLIZEICHORES WIEN und des BOLSCHOI DON KOSAKEN CHORES

Am 28. Mai 1999 fand um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung in Wien 21., Angererstraße 14, ein Galakonzert beider Chöre statt.

Der 1. Teil des Konzertes wurde vom POLIZEICHOR WIEN gestaltet und moderiert



Im ersten Teil brachte der Polizeichor Melodien von G. Verdi, J. Brahms, E. Grieg, R. Stolz, J. Strauß und E. Eisler zu Gehör. Sowohl beim "Gefangenenchor" aus der Oper "Nabucco" - dieses Gesangstück wurde zur Eröffnung des Galakonzertes gesungen - wie auch beim Schlußlied "So klingt's bei uns in Wien", wurde der POLIZEICHOR WIEN mit Sängern des BOLSCHOI CHORES verstärkt. Die Ansage, mit kleinen Geschichten und Begebenheiten unterhaltsam gestaltet, lag in den bewährten Händen unseres Sangesbruders Robert KLEIN. Die ausgezeichnete Begleitung am Flügel erfolgte durch unseren Ehrenhormeister Otto ALTENBURGER. Mit Umsicht und sehr ambitioniert dirigierte unser Chormeister Günther AMBROS. Als Solist sang unser Sangesbruder Günther KRÄFTNER das Lied "My Way" und aus der Operette der "Zigeunerbaron" das bekannte Lied "Ja das Schreiben und das Lesen".

Der 2. Teil des Konzertes wurde von den BOLSCHOI DON KOSAKEN präsentiert und dargeboten

Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete der BOLSCHOI DON KOSAKEN CHOR mit russischen Liedern. Als die Sänger in ihrer typischen bunten Kosakenkleidung auf die Bühne kamen, wurde das Publikum dadurch auf das Kommende eingestimmt. Die musikalische Begleitung der BOLSCHOI DON KOSAKEN bestand aus drei Balalaikaspielern und einem Harmonikaspieler. Der Chor begeisterte das Publikum mit

herrlichen Stimmen und der routinierten Darbietung. Besonders beeindruckt waren die Zuhörer von den Soloparts der Tenöre und Bassisten. Als Solist trat der Musiker mit der kleinsten Balalaika auf. Sein Spiel war virtuos, zumal er ohne Unterbrechung seiner musikalischen Darbietung, artistische Einlagen mit dem Instrument vollführte.

Überraschenderweise trat auch ein Sänger des POLIZEICHORES - unser Bassist Erich WILLWERSCH - als Solist beim KOSAKENCHOR auf. Er sang in russischer Sprache die Solostimme bei einem russischen Volkslied, einfühlsam begleitet von den Sängern und unterstützt vom Chorleiter. Er erhielt für diese Gesangsdarbietung vom Publikum und vom Chor großen Beifall.

Die Leitung des russischen Chores hatte Petja HOUDJAKOV inne, der sehr temperamentvoll dirigierte. Begeisterter Applaus führte zu einigen Zulagen, wobei man auch die scherzhafte Seite der Sänger sehen konnte.

Unsere russischen Gäste, die mit uns probten und auch die Geburtstage unserer Sänger mitfeierten und gesanglich verschönerten, fühlten sich bei uns sichtlich wohl.



Für unsere INTERNET-SURFER: Der POLIZEICHOR WIEN ist auch im Internet vertreten:

<http://www.ambros.notrix.net>



VORSTADTBEISL SELITSCH STADLAU

Gastlichkeit mit Herz und Qualität

Der Wirt kocht für Sie

282 32 73

UNTER- UND OBERGÄRIGE
BIERSPEZIALITÄTEN UND ERSTE
WIENER WEISSBIER-BRAUEREI

NORMALE GASTHAUSPREISE

Eines der schönsten Bierlokale in Europa
neben dem Unteren Beivedere
im Salesianer-Kloster
GEÖFFNET TÄGLICH VON 11 BIS 24 UHR



WIEN 3, RENNWEG 8
Telefon 799 • 599 • 2



UHRENKLINIK

von Pendeluhr bis Armbanduhr
WIR REPARIEREN JEDE UHR
A. u. H. HERZOG

Goldwerkstätte für Reparaturen
und Neuanfertigungen

11, Simm. Hauptstr. 68-72
Tel. 749 34 23, Fax 743 47 40



**ST. HUBERTUS
APOTHEKE**

DROGERIE • FOTO

7071 RUST, Oggauer Straße 22
Telefon (02685) 259



Johann Hugel Gesellschaft m.b.H.

1140 Wien, Dreyhausenstraße 1
Telefon 01/982 71 72
Telefax 01/982 93 67

- LAUFBÄNDER • TREPPENSTEIGER
- Krafttrainingsgeräte • Fahrrad-Ergometer
- Hantelscheiben und Stangen
- Trainingshandschuhe und Gürtel • Boxzubehör
- Sportnahrung • Sprossenwände • Pulser
- Aerobic-Zubehör u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-15.00 Uhr

LEHRGERÜSTE:
Planung, statt Berechnung
Vermietung und Montage

RÜSTUNGSBAU

Gesellschaft m.b.H.

A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 69

Tel. 02236-48257

Fax 02236-21922



ING. BRIGITTE DUNKL • GARTENGESTALTUNG • FINKENGASSE 13
2353 Guntramsdorf • Tel. 02236/537 92 • Fax: 02236 / 520 69
Mobil Tel. 0664/30 77 410 • e-mail: dunkl.garten@netway.at

GUNTRAMSDORF

GARTENGESTALTUNG-BEWÄSSERUNGSTECHNIK
BAUMSCHNITT-WINTERBETREUUNG



Öffentlicher Notar

Dr. JOSEF CSENCITS

Verteidiger in Strafsachen

7210 Mattersburg

Gustav Degen-Gasse 15

Telefon 02626/62239, 64471

Telefax 02626/65458

Aktivurlaub im schönen Kärntnerland!

Familie WEHDORN würde sich freuen auch Sie in unserer

Hotel-Pension „TIROLERHOF“

begrüßen zu dürfen.

9546 Bad Kleinkirchheim, Staudach 97

Telefon: 04240 / 8169

Saison: 5. Juni 1999 bis 25. September 1999



Halbpension: Frühstückspension:

Mitglieder	340,-		260,-
Nichtmitglieder	450,-		340,-
Ermäßigter Preis	410,-		310,-
Kinder 10-15 Jahre	220,-		170,-
Kinder 3-10 Jahre	130,-		120,-

Preise pro Person und Nächtigung; die Fremdenverkehrsabgabe und die Kurtaxe sind im Preis inbegriffen - ebenso das reichhaltige Frühstücksbuffet und bei Halbpension das 3-gängige Abendmenü.

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Zimmerreservierung:

Buchungen für die geräumigen Komfortzimmer (alle Zimmer mit Bad WC bzw. Dusche/WC, teilweise mit Balkon) werden gerne von den Kollegen des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache (1090 Wien, Müllnergasse 23, Telefon 313 46/ 30181 bzw. 30186 DW. Mo-Fr 08.00 bis 15.00 Uhr) entgegengenommen.



Salesianer Miettex
Mietwäschevertriebsges.m.b.H.
 1140 Wien,
 Linzer Straße 104-110
 Tel. 01/98 132-0
 Fax 01/98 132-90
 E-Mail:
 sal.miettex@online.edvg.co.at



Johanna ROSNER

Lotto • Toto
 Zeitschriften
 Rauchrequisiten

2500 Baden, Mühlgasse 102
 Telefon 02252 / 41 9 66

Josef Michael ČEKAL
 Steuerberater

Mariahilferstraße 189/23, A-1150 Wien
 Tel. 01/892 94 55, 892 94 56 Fax: 01/897 90 65
 Bürozeiten: Mo - Do: 7.30 - 17.00, Fr: 7.30 - 13.00

Wirtschaftsprüfer

Dr. Roland Pflieger

Steuerberater

1060 Wien, Mariahilfer Straße 27/4/16
 Tel.: 586 23 00 Fax: 586 23 00 DW 50
 e-mail: rpflieger@netw.at

Prim. Dr. Luc Bastian

Facharzt für Chirurgie

2640 Bruckneudorf, Josef-Schöberl-Gasse 1
 Tel. 0 21 62 / 69 0 33
 Fax: 0 21 62 / 690 33 33

Ordination: Mo 14-18 Uhr

Busak+Shamban



„Sealing and
 Bearing Solutions“

**Busak+Shamban
 GmbH.**

vormals
ERICH MARTENS Ges.m.b.H.

Blumengasse 15, A-1170 Wien
 Postfach 209, A-1181 Wien

Telefon: ++43 (0)1 406 47 33-0
 Telefax: ++43 (0)1 405 51 23

Internet: www.busakshamban.com

DR. GEORG SILNY

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND
 ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

2020 HOLLABRUNN, WALDWEG 46

ORDINATION: MO. 15.30-18.30 UHR,
 DI. UND DO. 13-16 UHR, MI. 10.30-14.30 UHR
 VORANMELDUNG ERBETEN

ALLE KASSEN TELEFON 0 29 52 / 55 70

GAUGUSCH Ges.m.b.H. TAPEZIERERWERKSTÄTTE

3100 ST. PÖLTEN, LEDERERGASSE 4, Telefon 0 27 42 / 37 23 43

Seit 1950 erzeugt dieses Haus Polstermöbel in traditioneller Handarbeit. Auf Grund einiger Vergrößerungen bietet das Familienunternehmen ein reichhaltiges Angebot der kompletten Raumausrüstung.

**MÖBEL, POLSTERMÖBEL, BETTWAREN, TEPPICHE,
 BETTFEDERNREINIGUNG, VORHÄNGE,
 TAPETENARBEITEN, BODENBELÄGE JEDER ART.**

Wir führen das Metzeler **RUBEX CARAT BETTSYSTEM.**

Die angeschlossene Bettfedernreinigung, ausgestattet mit modernem Reinigungsgerät, steht dem Kunden von Montag bis Freitag zur Verfügung. Neben der herkömmlichen Arbeit hat sich die Werkstätte auf **STILGERECHTE TAPEZIERUNG VON ANTIKEN Polstermöbeln** spezialisiert.

URLAUB im steirischen Thermenland:

Hotelpension "KLAUSENHOF" in Bad Gleichenberg

8344 Gleichenberg, Klausen 22

Tel. 0 31 59/23 38



PREISE

Vollpension:

Mitglieder	300,-
Ermäßigter Preis	330,-
Nichtmitglieder	360,-
Kinder 10-15 Jahre	200,-
Kinder 3-10 Jahre	140,-

Halbpension: Die oben angeführten Preise minus S 25,-.
Alle Zimmer mit Dusche/WC und Telefon (Fernsehgerät mit SAT-Anschluß kann gemietet werden).

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Kollegen in der Kanzlei des Unterstützungsinstitutes unter der Wiener Tel.Nr. 313 46 Durchwahl 30 181 (polizeiintern unter der Klappe 30 181).

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste des Klausenhofes!

Auf diesem Wege möchte ich einmal die Gelegenheit benützen und mich bei allen Gästen unseres Hauses, und im besonderen bei den Stammgästen, die jedes Jahr einen (manchmal auch zwei) Urlaub bei uns verbringen, auf das herzlichste zu bedanken.

Weiters möchte ich allen Gästen, welche den Klausenhof Jahre und Jahrzehnte treu waren und jetzt aus Altersgründen oder wegen Krankheit nicht mehr kommen können, auf diesem Wege alles Gute wünschen - und daß Sie noch oft an die Zeit im Klausenhof zurückdenken mögen.

All jenen, die noch nicht im Klausenhof waren, möchte ich sagen, daß wir uns bemühen in familienfreundlicher Atmosphäre allen Gästen gerecht zu werden, um Ihren Urlaub so angenehm wie es uns möglich ist, zu gestalten.

Der Klausenhof wurde in den vergangenen Jahren durch mehrere Umbauarbeiten zu einem modernen Pensionsbetrieb ausgebaut, welche große finanzielle Aufwände erforderte.

Dafür möchte ich mich beim Vorstand des UI und dem Geschäftskomitee für Ihre großartige Unterstützung bedanken.

Auf ein Wiedersehen bzw. ein Kennenlernen bei einem Urlaub im Klausenhof freut sich der Verwalter

Herbert HEISSENBERGER, RevInsp



REISS OYSTERS & CHAMPAGNE

Köstliche Leckerbissen
"Bistro Champagne" Mo-Fr 11-20 Uhr
"Fisherman's Market" Sa 11-15 Uhr
"Champagne & Caviar"
So 11.00-02.00 Uhr Früh

So-Fr 11.00-03.00 Uhr Früh
Sa 10.00-03.00 Uhr Früh

1., Marco d'Aviano Gasse 1
Tel. 512 71 98



Simon's
Feinkost und Imbiss
Aufschnitte und Warme-Platten auf Bestellung

Schöninkle KEG - 1120 WIEN,
HETZENDORFER STRASSE 51

TEL./FAX: 01/802 87 17

Durchgehend geöffnet: Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr
Zustellung nach Vereinbarung möglich

RESTAURANT IRODION GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 71
(Ecke Hainburgerstraße)

Tel.: 01 / 710 24 54

Täglich: 11.30 bis 15 und 17.30 bis 0.30 Uhr

BP CENTER WEST

täglich von 0-24 Uhr
Tel.: 01 / 914 12 38

Der Treffpunkt an der Westausfahrt
!NEU! BISTRO und MITTAGSMENÜ



BP Center West

1140 Wien, Hadikgasse 252

Tel: +43-1-914 12 38 Fax: +43-1-914 12 38 4

e-mail: office@bp-west.at

Internet: <http://www.bp-west.at>

In der Ferstelpassage

Café Restaurant

Schanigarten auf der Freyung
Herrengasse 14 • 1010 Wien
Tischreservierung 532 24 22

PRIMARIUS

DR. MICHAEL LEODOLTER

FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
PSYCHOTHERAPEUT

VORSTAND DER 1. PSYCHIATRISCHEN ABTEILUNG
DES PSYCHIATRISCHEN KRANKENHAUSES BAUMGARTNER HÖHE

ORDINATION: 1010 WIEN, SCHELLINGGASSE 5/2

TELEFON 513 38 82

TELEFON U. FAX 512 32 65



ARCHITEKT

DIPL. ING. WOJCIECH KRUCZYNSKI

staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

UFERSTR. 91, A-7201 NEUDÖRFL

Tel. / Fax: 0 26 22 / 77 9 64



**EXEKUTIV-SEELSORGE
ERZDIÖZESE WIEN**

1030 Wien, Marokkanergasse 4
Tel. und Fax: 01/717 22 DW 5373
e-mail: m.mueller@mcb.at

Herr Mag. Martin MÜLLER, katholische
Exekutiv-Seelsorge, lädt alle Exekutiv-
beamtinnen, Exekutivbeamten und ihre
Familien herzlich zum Wandern ein:

FAMILIEN-WANDERTAG nach HEILIGENKREUZ am Sonntag, dem 10. Oktober 1999

Treffpunkt 7.00 Uhr Endstation Linie 60 Rodaun
12.15 Uhr Hl. Messe in der Stiftskirche Heiligenkreuz
ca. 13.00 Uhr Mittagessen im Stiftsgasthof
ca. 15.00 Uhr Rückfahrt nach Wien mit Autobus

Auch „Quereinsteiger“ sind herzlich willkommen!

Mag. Martin MÜLLER

Weiters möchte Herr Mag. Martin MÜLLER zu folgender Tagung einladen:

**Einladung zur Tagung
im Bildungshaus Deutschfeistritz
ALS EXEKUTIVBEAMTER, WER BIN ICH?**

Im Dienst geschult, technisch gut ausgerüstet, uniformiert,
bewaffnet. Als empfindsamer Mensch überfordert und leicht
gekränkt. Von Erlebnissen, Gesetzen und menschlichen Tra-
gödien umgetrieben, sehnsüchtig nach Anerkennung, Liebe
und Glück.

Referenten:

Dr. Roland Schwarz, Vikariatsbibelreferent in Wien
Dr. Anneliese Fuchs, Psychotherapeutin, Leiterin der
Arbeitsgemeinschaft für Präventivpsychologie in Wien
Sigrid Winter, Familientherapeutin in Wien

Veranstaltet von: Evangelisches Bildungshaus Deutschfeist-
ritz in Kooperation mit der katholischen und mit der evange-
lischen Exekutive Seelsorge in Österreich, gefördert durch die
Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

19. bis 21. Oktober 1999

Beginn: Dienstag 15 Uhr, Ende: Donnerstag 12.30 Uhr

TAGUNGSBEITRAG: ATS 400,-- (Aufenthalt: im DZ:
ATS 880,--, EZ mit D/WC: ATS 1100,--

Nähere Informationen im Büro der Exekutivseelsorge in der Marokkanerkaserne (Tel. 717 22-5373).



KOMM' STEIG EIN - ZUM COMPUTERFÜHRERSCHEIN!



L Neusiedlersee
FAHRSCHULE

0 21 67 / 88 28

BÜROZEITEN

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
+ 13.00-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr



UNTERE HAUPTSTRASSE 69-71 7100 NEUSIEDL/SEE

BUCHER

Projektierung und Ausführung
von Anlagen für die
Nahrungsmittelindustrie

BUCHER ENGINEERING Ges.m.b.H., A-2331 Vösendorf
Marktstraße 17
Telefon 0043/1/699 35 64
Telefax 0043/1/699 35 64-85
e-mail: foodtech@bucherengineering.at

GERHARD REMES Ges.m.b.H.

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - BODENBELÄGE
FASSADENANSTRICH - HEIZKÖRPER FLUTEN
DISPERSION.

1150 Wien, Huglgasse 16
Tel. 01 / 985 71 81, 985 43 47 · Fax 01 / 982 08 98

SUCHEN SIE ALTE BÜCHER?

Fachgebiete:

- ✓ österr. Heimatkunde
- ✓ Literatur über Stadt Wien
- ✓ Literatur des 20. Jahrhunderts
- ✓ Kinderbücher
- ✓ österr. Marine und Militär
- Jederzeit Ankauf von antiquarischen Büchern
- Bewertung Ihrer alten Bücher • Sie suchen ein altes Buch
- Wir versuchen, dieses zu finden

ANTIQUARIAT PETER TRUPPE

Wien 1, Domgasse 6 (hinter dem Stephansdom)
Tel./Fax 513 19 59 • 0676/518 84 58 • Mo-Fr 13-18 Uhr

„PROTECTOR“ WIRTSCHAFTSTREUHAND-GESELLSCHAFT M.B.H.

Buchprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Christa Treiber

Geschäftsführer

A-1120 Wien, Vivenotgasse 30
Telefon: 0043/ 1 / 815 14 86
Telefax: 0043/ 1 / 817 13 01

KATZENSCHUTZGITTER für FENSTER u. TÜREN



auch für Balkone

Maßanfertigungen auch als
Kombination mit Insektenschutz.
Rasch und einfach montiert, jeder-
zeit abnehmbar.

Unverbindliche Beratung,
Verkauf und Montage

865 82 02 od. Fa. Anton Baumgartner
0664/18 22 305 Fenster u. Türdichtungen
auch abends

TIER-, EINBRUCH-, KINDER- & TAUBENSCHUTZ



VERSEIDAG BELTECH

VERSEIDAG BELTECH GmbH

Transportbänder, Hochleistungs-Flachriemen

VERSEIDAG BELTECH GmbH.

A-2351 Wiener Neudorf, Ricoweg 1

Tel.: (0043) 02236 / 61 0 61
Fax: (0043) 02236 / 61 0 41

Erfolgreiche CD-Präsentation der Formation BITTER-SWEET

Unser Kollege Georg RAGYOCZY ist in der Musikbranche bereits seit länger Zeit sehr erfolgreich und hat sich durch seine Kompositionen, Arrangements, Recording, Mix und als Produzent einen Platz erobert.

Die neue CD der Formation BITTER-SWEET mit dem neuen virtuellen Dance-Music-Album *"Revenge on the Dancefloor"* wurde im Mai 1999 im Lokal "Tiroleralm" im 13. Wiener Gemeindebezirk vorgestellt und fand große Beachtung.

Die CD wurde von Georg RAGYOCZY über das Eigenlabel "ELEPHANT-RECORDS" produziert und wurde als "virtuelle Unikat-CD" beim Internet-Server "MP3.COM", San Diego, USA, zum weltweiten Downloading veröffentlicht. Mit dem MP3-Format eröffnen sich neue Möglichkeiten für Künstler, ihre Werke einem weltweit surfenden Publikum anzubieten.

Die CD "Revenge on the dancefloor" beinhaltet Titel, die ein Mix aus vielen Stilrichtungen der modernen, elektronischen Musik aus Pop, Dance, Electro, Hip-Hop bis hin zu Rave, Techno und Samba-Rhythms aufweisen.

Neben unserem Kollegen Georg RAGYOCZY sind noch Lisa JUEN und Sabine POTESIL als Interpreten vertreten.



**Weiters freuen wir uns die Premiere des POP-ART-MUSICALS
„THE MISSION“ der Formation „THE PROJECT“
ankündigen zu können:**

Die Premiere findet am **SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 1999, 20 Uhr im VAZ WIEN
12., Längenfeldgasse (Mandl-Berufsschule)** statt.

Das ENSEMBLE:

Georg RAGYOCZY (Komposition, Arr., Synth., E-Git., Talk-Box)

Martina EORY und Marianne BARA (Gesang)

Dino KATSIVELARIS (Drums, Percussion)

Markus MÖSSMER, Petra GRATZL und Heidi HOFMANN (Tanz)

Choreographie-Modern Dance: Gianpiero TIRANZONI

Technik und Bühnengestaltung: Waltraud und Georg RAGYOCZY (Ton und Lichttechnik)

Manfred SATKE (Skulpturen)

Wilfried SCHUSTER (computergen. Bühnengrafik)



Die Handlung/STORY des Musicals:

Das POP-ART-MUSICAL mit Modern-Dance "THE MISSION" führt die Zuseher und Zuhörer in eine fiktive Zukunft in der der Natur durch Ignoranz und Gier der Mächtigen der Kollaps droht. Die Soldatinnen der Mission kämpfen dagegen an. Einerseits durch Waffengewalt, aber andererseits auch durch die Waffe des Wortes. Der Beobachter, welcher gleichzeitig Erzähler ist, führt durch Stück und Geschichte. Das Publikum begleitet die Soldatinnen und durchlebt verschiedene Zirkel vom Beginn der Mission über den "Circle" bis zu "Natures revenge", die Mahnung "Five to twelve" bis hin zu einem scheinbar doch "Happy End". Begleitet werden die Parts vom geheimnisvollen "Mister X", dem Staff-Commander, der Anweisungen an seine Soldatinnen gibt und das Geschehen positiv zu beeinflussen sucht.

Weitere Aufführungen des POP-ART-MUSICAL "THE MISSION" von der Formation "THE PROJECT" sind in Niederösterreich (Wald- und Weinviertel) geplant; derzeit laufen die Terminverhandlungen über die Landes-Kulturvernetzungsstellen.

Durch gutes Sponsoring und Unterstützung der Bezirksvorstehung des 12. Wiener Gemeindebezirkes und des Kulturkreises Meidling ist bei der Premiere die Aufführung des Stückes mit hohem technischen Aufwand möglich. Es werden futuristische Skulpturen des Wiener Plastikers Manfred SATKE zu sehen sein. Weiters computergenerierte Bilder des Künstlers Wilfried SCHUSTER, welche über eine Gaze-Leinwand zugespielt werden. Auch an Licht- und Showeffekten wird dem Publikum einiges geboten werden. Durch das Tanzensemble unter der choreographischen Lei-

tung des international tätigen Tänzers und Choreographen Gianpiero TIRANZONI wird die musikalische Darbietung vorzüglich unterstützt.

Die Premiere des Musicals "THE MISSION" am 18. September ist für alle Leserinnen und Leser der UI-INFORMATION, die sich für diese Musikrichtung interessieren, eine Möglichkeit einen "heißen Musikabend" zu erleben. Bitte rechtzeitig an eine Kartenreservierung denken.

Bereits im Jahre 1998, als THE PROJECT ihre erste CD "Impressions" der Öffentlichkeit präsentierten, war das Interesse der Medien geweckt. So konnte man z.B. in einer Musikzeitschrift folgendes lesen: "Österreich kann auf eine reichhaltige Musikgeschichte zurückblicken und ebenso zuversichtlich nach vorne blicken. Und das so ist, dafür sorgen Bands wie The Project, die einen wichtigen Faktor in ihr Bandkonzept aufgenommen haben: Qualität...Musiker, die hörbar ohne Erfolgsdruck spielerisch an die Sache herangegangen sind. Geil." - Wir dürfen gespannt sein, wie lange es dauert, bis THE PROJECT auch über die Grenzen Österreichs ihre Erfolge feiern wird - ein wichtiger Schritt dazu wurde bereits durch die Möglichkeit des weltweiten Downloading gesetzt. Wir wünschen jedenfalls viel Erfolg dabei!

Wer nähere Informationen möchte, möge sich bitte an unseren Kollegen Georg RAGYOCZY

(THE PROJECT+ELEPHANT-RECORDS) wenden:

Georg RAGYOCZY,

A-3003 Gablitz, Beethovengasse Nr. 35

Tel+FAX: 02231/64655

e-mail: ragy.theproject@Eunet.at

homepage: <http://members.Eunet.at/ragy.theproject>





The PROJECT präsentiert:
THE
MISSION

Pop-Art-Musical von G.Ragyoczy



PREMIERE:

Sa., 18.Sept. 1999,
20.00 Uhr im VAZ
Wien 12., Längenfeldgasse

Eintritt: ATS 80,- (Vorverk.), ATS 90,- Abendkasse

Vorverkauf: Theater Längenfeldgasse 13-15 (Hr.Maly) 813-16-44 od. 813-16-45/308,
Bez.-Vorstellung Meidling 81134/DW12119, Georg Ragyoczy, 02231/64655

Das Ensemble der Formation "THE PROJECT" sorgt für einen Augen- und Ohren-
schmaus der besonderen Art - Popmusik vereint mit Modern-Dance sowie
modernster Ton-, Licht- und Showtechnik werden Sie begeistern!
EINE PREMIERE, DIE MAN NICHT VERSÄUMEN SOLLTE!

wewalka

Ihr Konditormeister
wewalka GmbH Nfg. KG

A-2601 Sollenau, Böhler 207 Telefon 02628/486 66, Fax 02628/486 95

Fabriksverkauf von Mo – Do 8⁰⁰ – 12⁰⁰ u. 12³⁰ – 17 Uhr, Fr 8⁰⁰ – 12⁰⁰ u. 12³⁰ – 15⁰⁰ Uhr

Die Schaum-
rollenfabrik

Dr. Harald Hönlinger erlaubt sich
die Eröffnung seiner Ordination
bekanntzugeben!

DR. MED. UNIV. HARALD HÖNLINGER

Arzt für Allgemeinmedizin

Westbahnstr. 28/1/1/15, A-1070 Wien, Tel 522-1-522 Fax/11
Mo, Mi 14-19 Uhr, Di, Do 13-17 Uhr, Fr 14-16 Uhr

Alle Kassen, erreichbar mit der Straßenbahnlinie 49



Ihre Arbeitsgrundlage

Die 1977 eingeleitete Neuordnung wurde mit dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das seit 1. Jänner 1980 in Kraft ist, abgeschlossen. Es ersetzt den überwiegenden Teil der bisher geltenden Dienstrechtvorschriften wie die Dienstpragmatik und das Gehaltsüberleitungsgesetz.

Kommentierter Gesetzestext sowie Auszüge aus der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes und des Verwaltungsgerichtshofes.

Prof. Dr. Wilhelm Zach
Beamten-Dienstrecht
Loseblatt, 10 Bände, oS 4.100,-

Bestellungen richten Sie bitte an den
Grenz-Verlag, Fax 01-214 17 15-30



Grenz-Verlag



Parkgarage Mariahilferstraße
Mariahilferstraße 96, 1070 Wien
☎ 01/523 97 20

Die Lösung Ihrer Parkplatzsorgen!

Nützen Sie die Vorteile der Parkgarage Mariahilferstraße und wählen Sie einen unserer günstigen Parktarife:

* Kurzparkgebühr	ATS	20,-	/Stunde
ab 7. Stunde Tagstarif	ATS	140,-	
* Dauerparkgebühr	ATS	2.082,-	/Monat
* Dauerparkgebühr Nachttarif	ATS	800,-	/Monat

COMPUTER SOFTWARE PRODUCTION GES.M.B.H.

1010 Wien, Börseplatz 6
Tel. 01/53 55 700

BANKKREDITE

FÜR IN- u. AUSLÄNDER
SOFORT + BILLIG

WILSER • WIEN 5 • JOHANNAGASSE 36

☎ 544 21 93

**Wir danken
unseren
Inserenten**



A 1239 Wien, Laxenburgerstr. 216 Telefon 0222 / 61 001 DW 252

TRANSPORTUNTERNEHMEN Edwin Weinstabl

1120 Wien, Rosenhügelstr. 35
Telefon **802 48 76**



WIR BETRAUERN

ENGEL Richard, i.P., 1914, SW.-Abteilung Wieden
FARKAS Johann, i.P., 1914, Alarmabteilung
KEILWERTH Josef, i.P., 1920, SW.-Abteilung Favoriten
LASCHET Franz, i.P., 1923, Schwechat
LETTNER 1. Josef, 1916, SW.-Abteilung Liesing
SCHMIDT 29. Karl, 1956, SW.-Abteilung Liesing
SCHWARZ Ruppert, i.P., 1928, Gefangenenhausabteilung
SCHWEIDLER Eduard, i.P., 1914, SW.-Abteilung Liesing
SEIDL Otto, i.P., 1921, SW.-Abteilung Innerer Dienst
STOCKINGER 2. Leopold, i.P., 1912, Fernmeldeabteilung
WITEK Franz, i.P., 1926, Alarmabteilung
ZABEL 2. Johann, i.P., 1920, SW.-Abteilung Floridsdorf
ZANGERL Hermann, i.P., 1917, Gefangenenhausabteilung

Stand: 1. 5. 1999 bis 30. 6. 1999



Busreisen mit Kollege Bauernfried

Burgen in Ostösterreich

Abfahrt in Wien um 7.00 Uhr nach Burg Forchtenstein. Besichtigung. Weiter zur Burg Lockenhaus. Besichtigung. Weiter nach Bernstein zum Mittagessen. Nachmittags Besichtigung des Felsenmuseums in Bernstein (Edelserpentin). Weiter zur Burg Schlaining. Ebenfalls Besichtigung. Über Stegersbach, Kukmirn, Jennersdorf fahren wir nach Riegersburg. In der Pension KNAPP beziehen wir die Zimmer (Dusche, WC, Tel. u. teilw. Balkon) Abendessen in einer gemütlichen Buschenschank.

Am 2. Tag um 9.00 Uhr, Besichtigung der Riegersburg. Anschließend beobachten wir eine Greifvogelflugschau. Um ca. 12.30 Uhr Mittagessen in Riegersburg. Nachmittags Besuch in Schloß Kornberg. Ca. um 15.30 Uhr Weiterfahrt nach Pöllau und zur Wallfahrtskirche nach Pöllau. Anschließend fahren wir wieder in Richtung Wien und wenn es die Zeit erlaubt, können wir noch einen Abschluß bei einem Heurigen oder sonst geeigneten Lokal vornehmen.

Dies alles kostet pro Person im Doppelzimmer ATS 1.620,-- Einbettzimmerzuschlag ist derzeit noch nicht bekannt, wird aber nicht allzu hoch sein.

**Termine: 25.-26. September 1999
und 9.-10. Oktober 1999**

Ich hoffe, ein wunderschönes Wochenende bieten zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Walter Bauernfried
Tel.: 01/294 89 75
oder 0676 473 1003

Telefonverzeichnis

Unterstützungsinstitut

1090 Wien, Müllnergasse 23, Tel. 313 46 - 0*

Vorstand Oberst Friedrich BITTNER.....	30180
Kanzlei, Ferienheime-Buchungen, Todesfälle	30181, 30186
Dienstführender	30184
Rechnungsführer (Buchhalter)	30182
Kassier	30185
Mitgliederdatei, Darlehenskassa	30187
Kindergartenplätze, Seniorenbetreuung	30191
Redaktion (Jahrbuch, UI-INFORMATION)	30183, 30188
Redaktion - FAX	30190
Verwaltung der Wohnhäuser (Tel. 313 10-0*)	7146, 7147
Ferienheim Bad Gleichenberg/Stmk. Tel./Fax (03159)	2338
Ferienheim Bad Kleinkirchheim/Krnt. Tel./Fax (04240)	8169
Verwaltung des Pol. Strandbades Kaisermühlen Tel.	263 36 66



WALLNER

ORTHOPÄDIE • BANDAGIST

1050 Wien, Margaretenplatz 8
Telefon **587 91 56, 587 70 19**
Fax DW 11

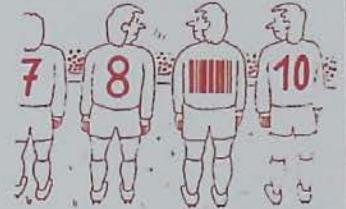
2334 Vösendorf, Shopping City Süd
Eingang 5 Tel. u. Fax 699 25 72
1220 Wien, Siebenbrunnenstraße 4
Top 6 Tel. u. Fax 203 39 38

MPA EDV-Geräte Vertriebs GmbH & Co. KG
A-1190 Wien, Kaasgrabengasse 64/9
Tel. ++43/1/328 23 80-0
Fax ++43/1/328 35 56



MICROPLEX AUSTRIA

- Medium-Printer-Systems 10-50 ppm
- Laser-, LED-, Ionen-, Plastikkarten- und Thermotransferdrucker
 - Formular-, Barcode-, Etikettendrucksysteme
 - Einzelblatt- und Endlosseitendrucker mit Automationslogistik-SPS



Vorhänge, Karniesen
Teppiche und Beläge
Tapetenarbeiten
Polstermöbel
Reparaturen



TAPEZIERERMEISTER FRITZ GANSER

1020 Wien, Unt. Augartenstraße 1, Tel. 332 73 75

Exklusive Angebote für die Exekutive!



Klepeisz & Mödlhammer OEG
Elektroinstallationen

Störungsdienst, Althausanierung,
Wohnungsinstallationen, Sprechanlagen

Raimundgasse 6, A-1020 WIEN Telefon/Fax (01) 214 68 98

*INTERNATIONALE
MESSE
MÖBEL und
GÜTERTRANSPORTE
BOTENDIENSTE*

*TEL. 33 45 740-42
FAX 33 45 740/19*

*12., MURLINGENG. 44/14
20., TABORSTRASSE 95/
LADESTRAßE 1
NORDWESTBAHNHOF*



**Hubertus
Bräu**

„Hubertusstüberl“

1030 Wien, Apostelgasse 29, Tel.: 01 / 714 96 90

Di-So 9.00-23.30 Uhr, Montag Ruhetag
gepflegte Biere, dunkles Bier vom Faß
Häuserweine, Wiener und regionale Küche
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TOKYO

RUNNING SUSHI RESTAURANT

1080 Wien, Laudongasse 34
1100 Wien, Troststraße 54-56
1190 Wien, Döblinger Hauptstr. 50

Tel.: 01/409 6384
Tel.: 01/600 9351
Tel.: 01/367 6899



MCC

system solutions

A Bull Company

2351 Wiener Neudorf

Industriezentrum NÖ Süd, Strasse 1, Objekt 50

Telefon 02236/6705-0, Fax 02236/6705-115